

# Neues Labor für State-of-the-art-Diagnostik in Salzburg

Seit 31. März 2014 ist das neue medizinisch-chemische Labor Dr. Richter, Dr. Mustafa OG in Salzburg in Betrieb. Im neu entwickelten Competence Park wurde auf dem ehemaligen Stadtwerke-Areal inmitten der Stadt ein Laborgebäude errichtet, das allen Erfordernissen modernster Diagnostik entspricht. Jastrinsky hatte bei diesem Projekt die Aufgabe, den Bauherren bei Entscheidungen in Planung und Ausführung zu unterstützen und die Einhaltung der Termine und Baukosten zu überwachen.

Seit Jahren bietet das Labor Richter-Mustafa in Salzburg in allen Bereichen state-of-the-art-Diagnostik für Patienten der niedergelassenen Ärzte und ist Partner von Krankenanstalten und anderen öffentlichen Einrichtungen – nicht nur in der Diagnostik, sondern auch in Forschung und Lehre. Als sichtbares Zeichen dieser erfolgreichen Tätigkeit im Gesundheitswesen wurde ein völlig neues Haus gebaut, das nun die zentrale Anlaufstelle in Salzburg für die Fachbereiche medizinische Labordiagnostik, Zytologie und Pathologie ist.

Das Labor ist im Objekt M3 im neu entwickelten Competence-Park Salzburg angesiedelt. Das Gebäude mit einer Tiefgarage und fünf oberirdischen Geschoßen wurde in einer Bauzeit von 23 Monaten errichtet. Dazu Projektleiterin Martina Katzenbeisser von Jastrinsky: „Von den Bauherren wurde im März 2011 der Auftrag für das Controlling an uns erteilt. Nach intensiver Zusammenarbeit wurde gemeinsam mit dem Bauträger Prisma die Planung und das Raumbuch für das neue Labor entwickelt, bis im Juli 2011 der Totalunternehmervertrag unterzeichnet werden konnte. Die Bauarbeiten starteten daraufhin im Jänner 2012.“

## Patientenfreundliche Planung

Ein großzügiger Eingangsbereich empfängt die Patienten im Erdgeschoß des Objekts M3. Die Glasfassaden an der Nord- und Südseite des Gebäudes sorgen für lichtdurchflutete Empfangs- und Wartebereiche. Im Erdgeschoß ist die Patientenzone mit den Blutabnahmeräumen situiert. Im 1. Obergeschoß befinden sich die Verwaltung und die Personalbereiche. In den weiteren drei Obergeschoßen werden die Proben innerhalb kürzester Zeit bearbeitet und analysiert. Damit kann ein sehr breites Spektrum an Untersuchungen auf kurzem Wege durchgeführt werden.



Im neuen medizinisch-chemischen Laboratorium in Salzburg kann auch in den nächsten Jahrzehnten Labordiagnostik auf höchstem Niveau betrieben werden.

Fotos: ©Brandslätter

- Projektdauer:** 2011 – 2014
- Bauherr:** Dr. Richter und Dr. Mustafa
- Architekt:** Berger + Parkkinen, Wien
- Projektteam Jastrinsky:**  
Ing. Mag. Martina Katzenbeisser,  
Ing. Gerald Brandstätter
- Projektleistung:** Vertragsgestaltung, Controlling

## Modernste Technologie

Die Geräte in den Labor-Räumen wurden nahezu alle neu angeschafft und entsprechen höchsten Qualitätsstandards. Auf insgesamt fast 4.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche befinden sich nun ein medizinisch-chemisches Labor und ein Labor für Pathologie samt Nebenflächen – alles auf dem neuesten Stand der Technik. „Die Veränderungen in der medizinischen Technologie ergeben immer wieder neue Ansprüche an Raumgrößen und -abgrenzungen. Daraus ergab sich in der Projektplanung die innovative Aufgabenstellung, ein Gebäude mit möglichst großer Flexibilität zu bauen, das den höchsten



Modernste medizinische Technologie und gut geschulte Mitarbeiter ermöglichen sehr patientenfreundlich ein breites Spektrum an Untersuchungen in einem Gebäude.

hygienischen Ansprüchen gerecht wird und in dem nachträgliche bauliche Maßnahmen einfach umgesetzt werden können“, freut sich Martina Katzenbeisser von Jastrinsky über den Abschluss dieses spannenden Bauprojektes. ::

**JASTRINSKY GmbH & Co KG**  
Nußdorferstraße 2-4, 5020 Salzburg  
Tel. 0662/822757  
[www.jastrinsky.at](http://www.jastrinsky.at)

**JASTRINSKY**  
GmbH & Co Kommanditgesellschaft

Entgeltliche Einschaltung